

Eine kommunalpolitische und kulturelle „Citoyenne“

Margret Dausien wird heute 90 Jahre alt

Hanau – Ihr ganzes Leben drehte sich um Bücher, Kunst und Kultur. An diesem Montag feiert die bekannte Hanauerin Margret Dausien ihren 90. Geburtstag.

Die gebürtige Frankfurterin absolvierte in einer Großbuchhandlung eine zweieinhalbjährige Ausbildung zur Buchhändlerin und arbeitete zwei Jahre in der Buchhandlung im Hotel Frankfurter Hof. „Ich verkaufte dort Bücher und internationale Zeitungen – auch an Könige und Filmstars, die im Hotel übernachteten“, erinnert sie sich noch gern an Anfang der 1950er Jahre.

„Meinen späteren Ehemann Werner lernte ich als Kunde bei der Arbeit kennen. 1954 bin ich dann nach Hanau gekommen.“ Am 21. Mai 1955 heirateten Margret und Werner Dausien im Schloss Philippsruhe. Ein Sohn erblickte 1957, die Tochter

1962 das Licht der Welt. 1955 gründete ihr aus Halle (Sachsen-Anhalt) stammender Ehemann den Verlag Werner Dausien.

„Bis wir unsere Buchhandlung in der Salzstraße 18 eröffnen konnten, sind wir drei mal umgezogen“, erinnert sich Margret Dausien. Aus der bis 1954 in der Nürnberger Straße 19 betriebenen Buchhandlung zogen die Dausiens in die Fahrstraße (1955 bis '61), dann in die Nürnberger Straße 22 (1961 bis '88) ehe man in der Salzstraße auf einem von der Stadt erworbenen Grundstück das Eigenheim mit der „Dausiens Buchhandlung“ baute. 1991 verkauften sie diese. Margret zog nach Halle an er Saale (Sachsen-Anhalt) und baute dort die ehemalige, bis Mitte der 50er Jahre ihrem Schwiegervater gehörige und vom DDR-Staat enteignete Buchhandlung der Familie

wieder auf. „Diese haben wir 1997 verkauft und gründeten im gleichen Jahr die Firma „Dausiens Antiquariat“. 2001 verstarb Werner Dausien.

„Mein größtes Hobby ist neben dem Lesen der Besuch von Museen. Als unsere Tochter einige Jahre in New Yorker Stadtteil Manhattan lebte, habe ich sie einige Male besucht und dort die wohl schönsten Museen der Welt gesehen“, schwärmt sie.

Margret Dausien gründete 1975 den Zonta-Club Hanau. 2016 rief sie mit ihren Freunden, den Wilferts, die mittlerweile 80 Fördermitglieder zählenden „Freunde und Förderer Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe e.V.“ ins Leben. „Das Barockschloss mit Museum liegt uns sehr am Herzen. Es hat eine fantastische Geschichte mit vielen Kunstwerken“, sagt die rüstige Seniorin, die 2019 aus Anlass ihrer 50-jährigen Mitgliedschaft und ihres Engagements bei der FDP die Goldene Theodor-Heuss-Medaille verliehen bekam. Gefei-ert wird der heutige Jubeltag im engsten Familienkreis – zu fünf mit beiden Kindern und zwei Enkeln. „Wenn alles wieder offen hat, feiern wir am Schloss Philippsruhe mit Freunden ein rauschendes Fest.“

Zum Geburtstag gratulieren auch OB Claus Kaminsky und Stadtverordnetensteherin Beate Funck. „Die Gratulation bietet uns erneut die Möglichkeit, Ihnen unsere hohe Anerkennung über Ihr wunderbar nachhaltiges Engagement in Hanau auszusprechen“, schreiben die beiden. „Als Buchhändlerin und Verlegerin haben Sie mit Ihrem Mann unverrückbare Spuren in der Brüder-Grimm-Stadt gelegt. Kommunalpolitisch und kulturell stark interessiert, sind Sie eine wahre 'Citoyenne' mit hohem Sachverstand und Herz!“



Darauf einen Espresso – Margret Dausien feiert am heutigen Montag ihren 90. Geburtstag.

FOTO: HOLGER HACKENDAHL

hdI